

**Sitzung des Ortsbeirates Priort am 11.02.2026**

Anfragen aus der Sitzung vom 05.11.2025

<b>Einwohnerfragestunde</b>	
Anfrage:	Sollte die Umsetzung der Zebrastreifen nicht klappen, ist es möglich innerorts eine Tempo-30-Beschränkung, vor allem für LKW umzusetzen?
Sachstand:	Sollte die Umsetzung eines Fußgängerüberwegs nicht möglich sein, besteht grundsätzlich die Möglichkeit, innerorts verkehrsrechtliche Maßnahmen wie eine Tempo-30-Beschränkung, auch differenziert für bestimmte Fahrzeugarten wie LKW, zu prüfen. Eine solche Anordnung erfolgt jedoch nicht pauschal, sondern ausschließlich im Rahmen einer Einzelfallprüfung durch die zuständige untere Verkehrsbehörde. Voraussetzung ist stets ein formeller Antrag, der fachlich belastbar begründet werden muss. Eine allgemeingültige oder automatische Lösung gibt es hier nicht. Im vorliegenden Fall (LKW) wäre zur Begründung insbesondere eine schalltechnische Untersuchung erforderlich. Die Beurteilung der Lärmbelastung erfolgt heute in der Regel rechnerisch, zum Beispiel nach den Richtlinien für den Schallschutz an Straßen (RLS-90). Dieses Verfahren berücksichtigt unter anderem Verkehrsmenge, LKW-Anteil, zulässige Geschwindigkeit, Fahrbahnbelag, Steigung oder Gefälle sowie den Abstand der Gebäude zur Straße. Das Berechnungsverfahren ist aufwendig und erfordert belastbare Eingangsdaten. Für die Erweiterung der bestehenden Tempo-30-Strecke auf alle Fahrzeugarten von der BBS in Richtung Bäcker sind darüber hinaus andere rechtliche Voraussetzungen erforderlich. Diese werden gesondert geprüft. Unabhängig davon gilt: Für eine fundierte Antragstellung sind in jedem Fall aktuelle Verkehrszählungen erforderlich. Dies betrifft sowohl die Gesamtverkehrsmenge als auch den Anteil des Schwerverkehrs. Erst auf dieser Grundlage kann geprüft werden, ob die rechtlichen Voraussetzungen für eine Geschwindigkeitsbeschränkung vorliegen. Eine neuerliche Verkehrszählung wird im Frühjahr durchgeführt.
Anfrage:	Gibt es die Möglichkeit Big Bags/Container oder ähnliches für die Herbstputz-Aktionen zu nutzen?
Sachstand:	Grundsätzlich wäre das möglich. Da diese Aktionen aber meistens an den Wochenenden stattfinden, müssten die Big Bags/Container einige Zeit stehen bleiben. Die Erfahrung hat gezeigt, dass hier auch Müll entsorgt wurde, der nichts mit dem Herbstputz zu tun hatte.
Anfrage:	Gibt es Neuigkeiten zum Glasfaseranschluss für die Feuerwehr? Bisher ist noch kein Anschluss erfolgt.
Sachstand:	Die Feuerwehr wurde am 18.11. 2025 ans Glasfasernetz

	durch die Verwaltung angeschlossen. Eine entsprechende Mitteilung über den Stand aller Glasfaseranschlüsse für die kommunalen Gebäude erfolgte auch im Bauausschuss im November 2025.
Anfrage:	Im alten Dorf sind vereinzelt Lampen defekt, insbesondere an Unfallschwerpunkten. Herr Jonischeit ist informiert und soll die Schäden zeitnah beheben.
Sachstand:	Laut der havelländischen Unfallkommission ist dieser Bereich kein benannter Unfallschwerpunkt. Die Reparatur der Leuchten erfolgte am 22.12.2026.
Anfrage:	Am Upstall wurde die Straße ausgebessert. Das Ergebnis macht bisher einen sehr guten Eindruck. Der Wunsch wäre das Verfahren auch für andere Straßen umzusetzen (An der Haarlake...).
Sachstand:	Es ist geplant, das durchgeführte Verfahren auch auf anderen Straßen anzuwenden. Aktuell muss jedoch die Winterperiode bis März 2026 abgewartet werden.

Mühlhausen  
 Fachbereichsleiterin  
 Bauen und öffentliche  
 Ordnung